
Subject: Haartransplantation bei Dr. Serkan Aygin im Oktober 2021

Posted by [R_ht](#) on Mon, 25 Oct 2021 16:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Am 20.10.2021 habe ich mir endlich die Haare in der Dr. Serkan Aygin Klinik transplantieren lassen. Ich werde euch in diesem Beitrag (2x im Monat) über den Verlauf meiner Haarsituation berichten.

Der erste Beitrag wird etwas ausführlicher, da dieser die Anreise sowie die ersten Eindrücke der Klinik beinhaltet. In den darauffolgenden Berichten werde ich euch mit kleineren Statusupdates auf dem Laufenden halten.

Zu mir:

Ich bin 27 Jahre alt und „leide“ seit ca. 5 Jahren an enormem erblich bedingtem Haarausfall (Vater hat Glatze). Meine Haarsituation hat sich innerhalb der letzten 2-3 Jahre so drastisch verschlechtert, dass ich mich dazu entschieden habe eine Haartransplantation durchzuführen.

Warum die Dr. Serkan Aygin Klinik?

Die Frage ist ganz leicht zu beantworten:

Auch einige meiner Freunde leiden an ähnlichem Haarausfall. Einer davon hat sich bereits vor 2 Jahren einer Haartransplantation unterzogen, und zwar in der Klinik von Dr. Serkan Aygin in Istanbul. Ich wollte ursprünglich mitfliegen, so wie es aber immer ist schiebt man solche Themen gerne heraus. Da mich das Ergebnis meines Freundes jedoch beeindruckt hat ist für mich die Entscheidung relativ schnell auf diese Klinik gefallen.

Kontaktaufnahme:

Kontakt zur Klinik habe ich über die Webseite aufgenommen. Ich wurde dann gebeten Fotos aus verschiedenen Perspektiven meiner aktuellen Haarsituation an eine WhatsApp Nummer zu schicken. Der Kontakt fand durchgängig in deutscher Sprache statt, was für mich ebenfalls ein Pluspunkt war. Nach einigen Tagen wurde mir dann ein entsprechendes Angebot mit einer Anzahl an Grafts zugesendet. In diesem Angebot waren neben der Haartransplantation der Transfer sowie 3 Hotelübernachtungen im Nova Plaza am Taksim Platz enthalten.

In diesem Angebot wurde darauf hingewiesen, dass der Preis von der angewendeten Methode abhängt.

Bitte beachten, dass die exakte Graft Anzahl vor Ort bestimmt wird. Auf Fotos ist nun mal nicht alles so zu erkennen wie in echt! (Hier schon mal vorab: Mir wurden bei WhatsApp 1800-2000 Grafts empfohlen. Die tatsächliche Graft Anzahl wurde dann vor Ort auf 3600 (!) abgeändert. 3400 oberer Bereich, 100 jeweils an den Schläfen)

Ich habe mich, nachdem ich das Angebot erhalten habe, dafür entschieden die Haartransplantation im Oktober 2021 durchzuführen. Als Terminbestätigung fordert die Klinik eine Kopie der Flugtickets an. Ich habe mir die komplette Woche Urlaub genommen und die Flüge gebucht. Der Termin wurde bestätigt, als ich eine Kopie der Flugtickets an meine Ansprechpartnerin geschickt habe.

Ab diesem Zeitpunkt heißt es nur noch warten und entsprechend auf den „Eingriff“ vorbereiten. (Z.B. lesen von PDF-Dokumenten die einem zugesendet werden – „was darf vor

und nach der OP gemacht werden und was nicht?"

Ablauf:

18.10.2021 - Anreise in Istanbul (vor 16:00). Ich wohne in der Nähe von Köln, daher war für mich klar das der Ab- und Ankunftsflughafen Köln/Bonn sein soll. Ich hatte keine Lust nach einem 3 Std. Flug noch lange im Auto zu sitzen. Die Entscheidung war auch die richtige, also gebt ggf. lieber ein paar Euro mehr aus, wenn ihr euch etwas Fahrtweg sparen könnt! Am Flughafen in Istanbul (IST - riesen Flughafen!) wurde ich von einem Transfer (moderner Mercedes-Benz Vito) abgeholt und direkt mit einem weiteren Patienten in die Klinik gefahren. Bezuglich der Corona-Maßnahmen müsst ihr euch wirklich keine Sorgen machen. Überall war eine Maskenpflicht, auf die auch wirklich geachtet wurde. Aller Fahrer und Mitarbeiter der Klinik haben durchgehend die Maske auf!

In der Klinik wurde ich von einem deutschsprachigen Mitarbeiter empfangen, der mich dann umgehend zur Blutabnahme begleitet hat. Abgenommen wurde das Blut nur mit einem Piekser am Finger und war nach 10 Sekunden auch schon erledigt. Ich durfte anschließend wieder im Wartebereich Platz nehmen. Angeboten wurden mir dann an einer Bar verschiedene Getränke.

Nach ca. 15 Minuten warten wurde ich in einen Besprechungsraum in der oberen Etage begleitet. Auch dort wurde ich von 2 deutschsprachigen Mitarbeiterinnen empfangen die mir den Ablauf nochmal grob erklärt haben. Hr. Dr. Serkan Aygin kam nach der Einweisung zur Einzeichnung der Haarlinie rein. Nachdem er mich gefragt hat wie alt ich bin wurde mir die Haarlinie angezeichnet. Ich habe ihm hier voll und ganz vertraut, da er die Erfahrung hat und nicht ich. Ursprünglich war angedacht zwischen 1800-2000 Grafts zu implantieren. In der Klinik jedoch wurden mir insgesamt 3600 Grafts vorgeschlagen! (3400 in den vorderen Bereich, 100 jeweils an den Schläfen links und rechts) Auch die Verdopplung der Grafts hatte keinen Einfluss auf den vorher vereinbarten Preis, denn dieser war pauschal! Auch bei der Auswahl der Methode habe ich mich nicht über den Tisch gezogen gefühlt. Hr. Dr. Serkan Aygin hatte vorgeschlagen die FUE Methode anzuwenden, da diese besser zu meiner Haarsituation passt. Nachdem die Vorbesprechung abgeschlossen war wurde ich in einen separaten Raum geführt um den Eingriff im Voraus zu bezahlen. Das fand ich etwas komisch, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Leistung erfolgt ist.

Anschließend ging es mit dem Transfer ins Hotel.

Das Hotel ist sehr zentral am Taksim Platz, daher findet man dort auch immer was zu essen und muss keine weiten Wege laufen. Das Frühstück war in Ordnung. Da es sich um ein Partnerhotel der Klinik handelt findet man dort immer wieder „Artgenossen“ mit denen man sich entsprechend Austauschen kann.

Am 18.10. wurde mir dann abends mitgeteilt, dass mein Eingriff am Mittwoch anstatt am Dienstag stattfinden wird. Über diese Entscheidung war ich im Nachhinein echt glücklich, da ich deswegen nur eine Nacht mit den Wunden und Schwellungen im Hotel hatte. Den Dienstag habe ich dann genutzt um mir Istanbul anzuschauen. Leider reicht dafür ein Tag nicht aus, lohnt sich jedoch trotzdem, falls ihr die Möglichkeit habt!

Am Dienstagabend, also am 19.10., wurde mir dann abends mitgeteilt, dass ich um 06:45 Uhr in der Hotel Lobby abgeholt werde.

20.10.2021 – Tag des Eingriffs. Ich bin morgens kurz frühstückt gegangen, damit ich den Eingriff über nicht mit leeren Magen da liege. Also – geht morgens frühstückt! Das Buffet öffnet schon um 06:00 Uhr.

Ich wurde wie immer überpünktlich abgeholt. Der Fahrer hat mich dann in die Klinik gefahren. Dort wurde ich wieder von dem deutschsprachigen Kollegen abgeholt, der mir nochmal grob den Ablauf des Tages erklärt hat. Nach der Einweisung hat er mir eine Xanax Tablette gegeben. Anschließend wurde ich von einer Arztschwester abgeholt, die mich dann in den Umkleideraum begleitet hat. Dort musste ich alle Wertsachen in einen Schrank einschließen und einen „OP-Kittel“ + „OP-Schuhe“ anziehen. Den Schlüssel hatte ich die ganze Zeit bei mir.

Anschließend ging es in einen nächsten Raum, in dem Fotos meiner vorherigen Haarsitaution gemacht wurden. Danach wurden mir meine Haare abrasiert. Dann wurden wieder Fotos gemacht. Nachdem das Fotoshooting durch war wurde ich den „OP-Saal“ gebracht. Dort wartete das Team bereits auf mich. Ich habe mich dann auf den Tisch gelegt. Dort wurde mir beim Beisein des deutschsprachigen Mitarbeiters die Sedierung gespritzt. Nach 2-3 Minuten habe

Dann fing der Eingriff an. Zuerst wurden am Hinterkopf die Grafts entnommen. Nachdem dieser Teil des Eingriffs durch war wurde mir ein kleiner Snack (Sandwich mit Getränk) angereicht, um meinen Kreislauf oben zu halten. Dann kam ein Assistenzarzt von Hr. Dr. Serkan Aygin rein und hat mir die Haarlinie erneut angemalt. (mit Hilfe von Fotos der Haarlinie von Dr. Serkan Aygin) Nachdem ich diese bestätigt habe wurde mir mitgeteilt, dass doch die FUE + DHI Methode angewendet wird. DHI wurde im hinteren Bereich sowie an den Schläfen verwendet, um den noch bestehenden Haare nicht zu beschädigen.

Nachdem die Abstimmung abgeschlossen war, wurde mir die 2. Sedierung gespritzt. Anschließend wurden die Grafts verpflanzt. Der Eingriff war insgesamt nicht schmerhaft! (3/10 auf einer Skala :d) Ich habe lediglich die ersten 2-3 Spritzen bemerkt. Der Eingriff hat in Summe ca. 5 1/2 – 6 Std. gedauert. Nachdem alles fertig war wurden erneut Fotos gemacht. Anschließend wurde ich zum Mittagessen geführt bei dem mir die Medikamente überreicht und erklärt wurden. (Antibiotikum, Magenschutz, Ödem-Entferner & Schmerztabletten) Als ich mit dem Essen fertig war konnte ich mich umziehen. Anschließend wurde ich vom Fahrer ins Hotel gefahren. Gegen Abend fingen dann die Kopfschmerzen an. Ich habe dann eine halbe Schmerztablette genommen und geschlafen. Die erste Nacht war etwas nervig wegen dem Verband am Hinterkopf. Außerdem hatte ich immer Angst das ich mich drehe. Mit dem Nackenkissen könnt ihr euch nachts jedoch nicht drehen, daher einfach schlafen

21.10.2021 – Tag der Nachbesprechung sowie Abreise. Am Vorabend wurde mir via WhatsApp wieder die Abholzeit in der Lobby mitgeteilt. Dieses Mal war es 10:30 Uhr. Von dort aus ging es wieder in die Klinik zur Reinigung (+Entnahme des Verbands) und Laserbehandlung. Das ging alles super schnell. Anschließend wurde uns ausführlich erklärt wie wir jetzt die nächste Zeit mit unseren „Haaren“ umgehen sollen. Die Dame hat uns das Zertifikat, die Anleitungen zur Pflege und das Pflegeset überreicht. In Summe hat die Reinigung, Laserbehandlung und das Abschlussgespräch 1 ½ Stunden gedauert. Wir wurden dann verabschiedet und zum Flughafen gefahren.

Das gute ist, dass ihr euch nie Gedanken um die Uhrzeit machen müsst. Die Fahrer sind immer überpünktlich. Das nimmt echt viel Stress raus!

Am Flughafen war es dann nochmal etwas stressig, da dieser echt super riesig ist. 3 Stunden

vorher sollte man am Flughafen sein!
Die erste Nacht zu Hause war deutlich angenehmer!

Heute ist der 25.10. und am Samstag durfte ich mir das erste Mal mit der Lotion und dem Shampoo die Haare „waschen“. Das ist echt super nervig, da die Lotion sich nicht verteilen lässt. Man kann nur tupfen, daher ist es echt schwer mit wenig Lotion auszukommen. Ich habe bei der ersten Wäsche leider zu viel Lotion genommen. Auch nach 1 Std. einziehen + 2-3-minütigem einschäumen des Shampoos ließ sich die Lotion nicht rauswaschen. 2-3 Stunden später war immer noch Lotion zu sehen. An einer Stelle hat sich ein kleiner „Pickel“ gebildet, der etwas entzündet aussah. Dieser war dann ein paar Stunden später wieder weg! Ich habe sicherheitshalber die Klinik kontaktiert. Die Kollegeninnen der Klinik haben sich das Foto angeschaut und meinten es sieht erst mal alles in Ordnung aus, ich solle mich nochmal melden, wenn nochmal einer auftaucht. Heute beim 3. Mal Haare waschen lief es besser, aber immer noch nicht perfekt. Ich denke die Tage wird es etwas besser, wenn die ersten Krusten abfallen. Die letzten Tabletten habe ich heute genommen.

Ich bin echt froh das ich den Eingriff gemacht habe, bin aber auch wieder froh zu Hause zu sein

Bei Fragen gerne melden!

File Attachments

-
- 1) [1 Tag vor OP Seite.jpg](#), downloaded 911 times
 - 2) [Hotel.jpg](#), downloaded 624 times
 - 3) [Hotelzimmer.jpg](#), downloaded 499 times
 - 4) [Transferauto.jpg](#), downloaded 446 times
 - 5) [vor HT.jpg](#), downloaded 771 times
-